

Erschließung

Gewerbegebiet „Das Linnfeld“, ST Kirchbauna

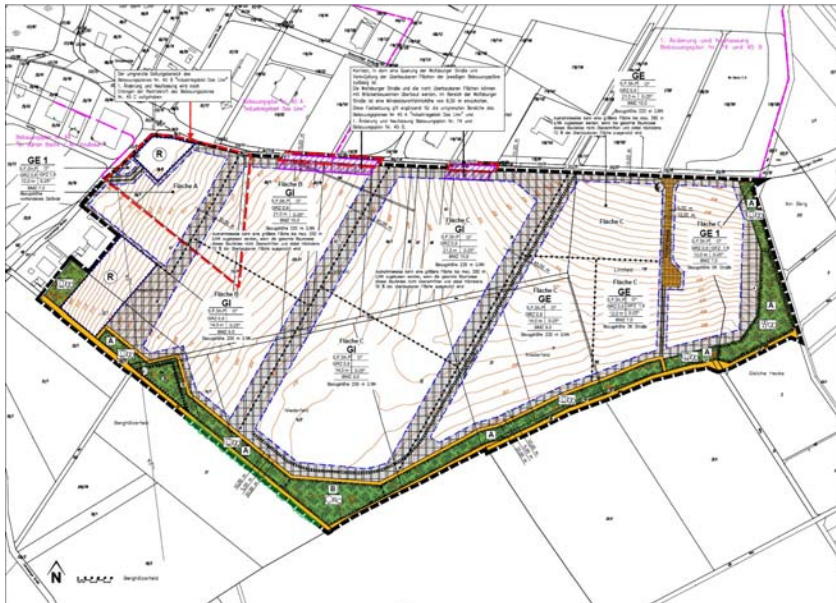
Einführung

Die Stadt Baunatal beabsichtigt, auf einer Fläche südlich der Wolfsburger Straße im Stadtteil Kirchbauna einen Gewerbebestandort auszuweisen. Dieses Vorhaben mit regionaler Bedeutung soll der Sicherung des bereits gewerblich genutzten Standortes und der Schaffung von Arbeitsplätzen dienen.

Um den Standort des VW - Werkes zu sichern und zu entwickeln, werden zusätzliche Flächen benötigt, um den heutigen Anforderungen an Logistik und Vertrieb von Ersatzteilen zu entsprechen. Für Dienstleister und Zulieferer, die die

Nähe zum VW - Werk brauchen, werden weitere Flächen beansprucht.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes Nr. 45 C „Das Linnfeld“ ist es, für die geplante gewerbliche Weiterentwicklung im Anschluss an das vorhandene Gewerbe- und Industriegebiet die bauplanungsrechtliche Grundlage zu schaffen. Das bereits vorhandene Gewerbe- und Industriegebiet soll südlich der Wolfsburger Straße mit dem geplanten Angebot sinnvoll erweitert werden.



Bebauungsplan Nr. 45C „Das Linnfeld“
erstellt von der planungsgruppe stadt + land, Kassel

Technische Daten

Größe	F = 42,25 ha
Schmutzwasserkanal DN 300	L = 2.480 m
Regenwasserkanal DN 500 - DN 1600	L = 2.420 m
Regenrückhaltebecken (Erdbecken abgedichtet)	V = 7.000 m ³
Wasserleitung DN 200	L = 3.030 m
Verkehrsfläche	F = 12.960 m ²
Gleisanschluss	L = 1.320 m



Stadt Baunatal

Baukosten
It. Kostenschätzung
5.820.000 EUR
It. Kostenfeststellung

Planungsbeginn
08/2006

Baubeginn
03/2008

Leistungen
Teil VII der HOAI LP1-LP9,
einschl. örtl. BL
Teil VIII der HOAI
Teil XIII der HOAI
**Dipl.-Ing. Gajowski GmbH,
Baunatal**

Beschreibung

Kanalisation

Für das geplante Gewerbegebiet „Das Linnfeld“ wird eine Trennkanalisation vorgesehen.

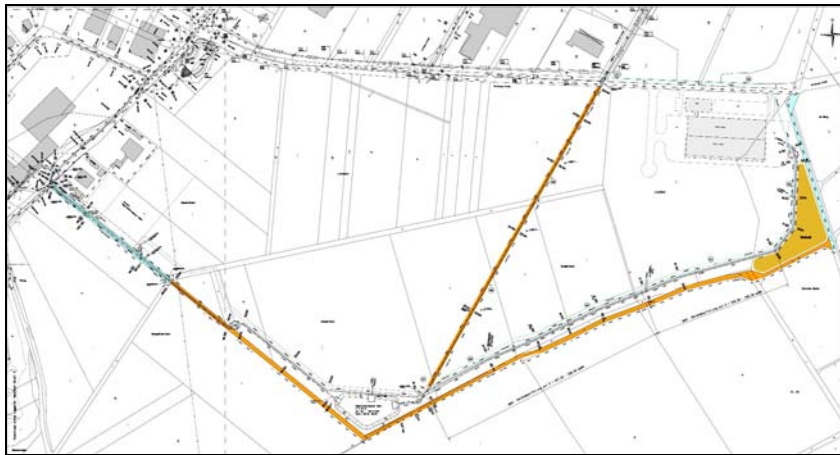
Das anfallende Schmutzwasser wird über Schmutzwasserkanäle bis zur Fehrenberger Straße weitergeleitet. Der Anschluss erfolgt auf das vorhandene Schmutzwasserkanalnetz DN 300.

Die Abwassermenge wird auf der im Betrieb befindlichen Verbandskläranlage Baunatal mechanisch - biologisch gereinigt.

Das anfallende Regenwasser wird über Regenwasserkanäle bis zum geplanten Regenrückhaltebecken mit einer Größe von $V = 7.000 \text{ m}^3$

weitergeleitet. Für das Becken in Erdbauweise ist eine Abdichtung zwingend erforderlich. Zur Energieverrichtung ist am Auslaufbereich ein Tosbecken anzuordnen.

Die Drosselwassermenge aus dem Becken wird über ein Regenwasserkanalnetz bis zur vorhandenen Regenwasserkanalisation im Bereich der Fehrenberger Straße geleitet. Von dort aus wird es über den vorhandenen Regenwasserkanal bis zum Einleitungsgewässer „Bauna“ geführt. Die Einleitung ins Gewässer erfolgt südlich der Verbandskläranlage Baunatal.



Übersichtsplan Kanalisation und Wasserversorgung

Wasserversorgung

Die Versorgung des geplanten Gewerbegebietes „Das Linnfeld“ mit Trink-, Brauch- und Feuerlöschwasser wird durch die Wasserversorgungsanlagen der Stadtwerke Baunatal sichergestellt.

Das erforderliche Löschwasser kann jederzeit in ausreichender Menge und mit ausreichenden Druckverhältnissen zur Verfügung gestellt werden. Im Planbereich erfolgt eine Netzerweiterung. Zur Vermeidung von Endsträngen (Stagnation des Wassers) wird innerhalb des Gewerbegebietes eine Ringverbindung vorgesehen. Der Anschluss an das vorhandene Wasserversorgungsnetz der Stadtwerke Baunatal erfolgt im Bereich der Wolfsburger- sowie Fehrenberger Straße.

Gleisanbindung

Die Gewerbegebietserweiterung „Das Linnfeld“ soll an das bestehende Industriegleis von VW an-

gebunden werden. Dafür wird das vorhandene Endgleis in der Salzgitter Straße in Richtung Wolfsburger Straße verlängert, wo diese höhengleich gekreuzt wird. Die Straßenkreuzung wird signaltechnisch abgesichert.

Im weiteren Verlauf erreicht das Hauptgleis die südliche Bebauungspiangrenze, wo es nach rechts bis zur letzten geplanten Halle führt.

Über Weichen und Nebengleise werden die geplanten Werkshallen an das Hauptgleis angebunden. Zur Einhaltung der maximalen Längsneigung von $S_{\text{max}} - 4 \%$ wurden verschiedene Trassenverläufe im Vorfeld geprüft. Die vorliegende Variante wurde hinsichtlich der Längsneigung bzw. der erforderlichen Erdarbeiten und hinsichtlich einer optimalen Flächenausnutzung ausgewählt. Auch eine spätere Erweiterung des Gebietes in westlicher Richtung ist mit der vorliegenden Variante möglich.



Gewerbegebiet „Das Linnfeld“ Stadt Baunatal

Abwasserreinigung

Kanalisation

Kanalsanierung

Grundstücksentwässerung

Wasserversorgung

Gewässerrenaturierung

Hochwasserschutz

Straßenbau

Gleisbau

Erschließung

Sportanlagen

Microtunneling

Ingenieurvermessung

Geografische Informationssysteme

Statik

Projektcontrolling

Projektmanagement



Lübecker Straße 22

34225 Baunatal

Tel.: 05601/9619-0

Fax: 05601/9619-70

E-Mail: info@gajowski.de

URL: www.gajowski.de